

SCHNELLE MITTE

die Edewechter Handball News

Landesliga Bremen / Nordsee Männer



Bilder: Wolfgang P. Müller



7. Spieltag:

VFL Edewecht - HSG Bruchhausen-Vilsen

Samstag, den 11.10.2025 - 18.30 Uhr



Ihr Menü-Bringdienst



#VFL EDEWECHTER STEHERREN

KARL HOBBIE



Ammerländer Fleisch und Wurstwaren



GRÖßTE
GRILLFLEISCHAUSWAHL
IM AMMERLAND
WÜRSTE UND SCHINKEN
AUS DEM AMMERLÄNDER
LANDRAUCH



frisch bei uns
hergestellt



echte
Ammerländerqualität



Handwerkskunst

Besuchen Sie unseren Fabrikshop in
Edewecht. Bestellen Sie vorab über
unsere hauseigene App.

Bachmannsweg 2,
26188 - Edewecht



GRILLGENUSS NACH
LADENSCHLUSS?

GRILLFLEISCHAUTOMAT
24/7 BEI UNS AUF DEM
HOF.

JETZT BESTELLEN PER APP

www.karl-hobbie.de

Vorbericht zum 7. Spieltag der Landesliga Bremen/Nordsee:

VFL EDEWECHT - HSG BRUCHHAUSEN/VILSEN

Herzlich willkommen, liebe Edewechter Handballfreunde, zum zweiten Heimspiel der Herren-Handballer des VfL in dieser Saison!

Drei zum Teil sehr schwere Auswärtspartien liegen zwischen dem ersten Heimspiel vor mittlerweile vier Wochen und der heutigen Begegnung, aus denen die VfLer zwar „nur“ zwei Punkte mitbrachten, mit den gezeigten Leistungen aber durchaus zufrieden sein konnten, auch wenn die letzte Niederlage in Jever doch am Ende ziemlich deutlich ausfiel (siehe Bericht auf S. 4).

Doch das war angesichts des kleinen Kaderns, mit dem die VfLer beim Titelanwärter antreten mussten, am Ende ein Muster ohne Wert, wie auch VfL-Coach Knut Trepper befand.

Nachdem man mit der HG Jever/ Schortens, der SG FriPe und der SG Achim/Baden III nun bereits drei der vier Titelanwärter bespielt hat, warten in den kommenden Wochen nun die vermeintlichen Teams auf Augenhöhe, gegen die die VfLer ihr Punk-

tekonto aufbessern wollen und müssen!

Zu keinem unpassenderen Zeitpunkt konnte daher auch die Schulterverletzung, die sich Dany Kruse gleich zu Beginn der Partie in Jever zuzog, für die Edewechter passieren.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand noch nicht fest, wie schwerwiegend die Verletzung sein würde, Allerdings war bereits ziemlich sicher, dass der VfL-Torjäger zumindest in diesem Heimspiel nicht zur Verfügung stehen würde.

„Natürlich ist Dany ein wichtiger Faktor in unserem Angriffsspiel, aber wir haben auch in der vergangenen Saison einige Spiel ohne ihn bestreiten müssen und dabei gut ausgesehen“, gibt sich VfL-Trainer Knut Trepper vor der kommenden Partie gegen den starken Aufsteiger HSG Bruchhausen/ Vilsen trotz dessen gewohnt kämpferisch.

„Zumindest Finn Ole Wiechert kehrt zum nächsten Spiel auch wieder in den Kader zurück und gibt uns sowohl für den Angriff als vor allem auch für unsere Abwehr eine

wichtige Option mehr an die Hand“, hofft Trepper zudem auf die Heimstärke seiner – und so ein bisschen auch auf die scheinbare Auswärtsschwäche des kommenden Gegners, der zuhause zwar bislang eine blütenweiße Weste vorweisen kann (6:0 Punkte), auswärts aber bislang dreimal unterlegen war, bei der letzten 22:31-Niederlage beim Edewechter Gemeinderivalen, der SG FriPe, sogar ziemlich deutlich, wo hingegen die VfLer nur eine Woche zuvor noch bis tief in die Schlussphase noch an einem Derbysieg schnupperten.

Für die VfLer ist es überhaupt die erste Begegnung mit der HSG, so dass ein Stück weit auch ein „unbeschriebenes Blatt“ auf die Gastgeber zukommt. „Wir haben uns schon die eine oder andere Info über den Gegner einholen können, aber wir wollen sowieso auf uns schauen und haben den Anspruch, zuhause auch unser Spiel durch-zubringen“, so Trepper, der zur Unterstützung dessen natürlich auch wieder auf Sie und Euch, den „achten Mann“ auf der Tribüne setzt!

Landesliga Bremen / Nordsee Männer

TABELLE/ERGEBNISSE 2025/2026

Die aktuellen Ergebnisse und Tabelle werden Ihnen präsentiert von:



Ihr Menü-Bringdienst

6. Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

ATSV Habenhausen III	-	TSV Altenwalde	28:30
HG Jever/Schortens	-	VfL Edewecht	37:27
SG Buntentor/Neustadt	-	TS Hoykenkamp II	35:30
SG SV F'fehn/TuS P'fehn	-	HSG Bruchh.-Vilsen	31:22
HSG Sottrum/ Ottersberg	-	SG Achim/Baden III	23:33
Hagener SV	-	TV Schiffdorf II	31:42
TvdH Oldenburg II	-	SG Findorff	25:19

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tore	Diff	S	U	N
1	TV Schiffdorf II	6	12	0 221	: 165	56	6	0
2	HG Jever/Schortens	6	10	2 188	: 168	20	2	0
3	SG SV F-fehn./TuS P-fehn	4	6	2 124	: 98	26	3	1
4	SG Achim/Baden III	5	6	4 156	: 135	21	3	2
5	HSG Bruchhausen-Vilsen	6	6	6 211	: 187	24	3	3
6	SG Buntentor/Neustadt	3	5	1 90	: 81	9	2	1
7	TS Hoykenkamp II	5	5	5 156	: 150	6	2	1
8	Hagener SV	4	4	4 117	: 134	-17	2	0
9	TSV Altenwalde	5	4	6 139	: 143	-4	2	0
10	VfL Edewecht	5	4	6 128	: 138	-10	2	0
11	TvdH Oldenburg II	6	4	8 162	: 192	-30	2	0
12	ATSV Habenhausen III	6	3	9 155	: 180	-25	1	1
13	HSG Sottrum/ Ottersberg	6	3	9 168	: 216	-48	1	1
14	SG Findorff	5	0	10 109	: 137	-28	0	0

Nachbericht zum 5. Spieltag der Landesliga Bremen/Nordsee:

HG JEVER/SCHORTENS - VFL EDEWECHT

37:27 (19:17)

VfL-Handballer können die vielen Ausfälle nicht kompensieren

LANDESLIGA: 27:37-Niederlage beim Titelanwärter - Dany Kruse fällt früh mit Schulterverletzung aus

Frustriert und niedergeschlagen mussten die Landesliga-Handballer des VfL Edeweicht am vergangenen Samstag die Heimreise vom Tabellenzweiten HG Jever/Schortens antreten. Die ersatzgeschwächten Ammerländer verloren bei der 27:37 (17:19) – Niederlage beim Titelanwärter nicht nur ein Spiel, sondern gleich zu Beginn der Partie auch mit Dany Kruse ihren Torjäger, der sich bei der ersten Abwehraktion an der Schulter verletzte und noch vom Spielort direkt ins Krankenhaus zur näheren Untersuchung gebracht werden musste.

„Das war natürlich ein harter Schlag für uns“, wußte auch VfL-Coach Knut Trepper, dass es für die ohnehin nur ersatzgeschwächt angetretenen Gäste, bei denen mit Wiechert, Bokelmann, und Fröhlich gleich drei weitere Spieler ausfielen, ein somit nahezu aussichtsloses Unterfangen werden würde, bei den äußerst heimstarken Friesländern etwas holen zu können.

Und dennoch bewegten sich die „restlichen“ VfLer zumindest im ersten Durchgang noch auf Augenhöhe und waren phasenweise gar das bessere Team – so lange eben noch die Kräfte reichten. „Wir haben zwangsweise nun viel auf Auflösehandlungen und ein Spiel mit zwei Kreisläufern umgelegt, womit Jever eine Zeit lang auch seine Probleme hatte“, zeigte sich Trepper selbst ein wenig überrascht, davon, wie gut seine junge Mannschaft den Ball im Angriff laufen ließ.

Allerdings deutete sich schon frühzeitig an, wovor der VfL-Trainer im Vorfeld ausgiebig gewarnt hatte – das schnelle Umschaltspiel der Jeveraner. „Das galt es zu unterbinden, denn uns war klar, dass wir nur eine Chance haben, wenn wir Jever ins Positionsspiel zwingen können“, analysierte Trepper, dessen Team vor der Pause noch viele Konter durch eigene gute Angriffsaktionen unterbinden konnte.

Doch mit zunehmend nachlassenden Kräften wurde diese Aufgabe immer schwieriger. Umso mehr ärgerte Trepper nachher zwei Umstände, die letztlich für die aus

seiner Sicht viel zu hohe Niederlage verantwortlich waren. „Wir sind zur Halbzeit noch voll im Geschäft und verschlafen die Anfangsphase des zweiten Durchgangs aber völlig, als es noch keine Kraftfrage war“, sah Trepper die Gastgeber nach drei überhasteten Angriffen und einem technischen Fehler schnell von 19:17 auf 23:17 davonziehen, was praktisch eine Vorentscheidung bedeutete.

Darüber hinaus hielt sich sein kleiner Kader trotz des deutlich sichtbaren Kraftverlustes nicht an die taktische Vorgabe, lange Angriffe zu fahren. „Wir haben noch im Abschlusstraining besprochen, dass wir extrem lange Angriffe fahren und es bewußt in Kauf nehmen müssen, oft ins Zeitspiel zu gehen und hatten dafür sogar noch die eine oder andere Freiwurfvariante einstudiert“, war Trepper verärgert darüber, dass man während der gesamten Partie nur ein einziges Mal bis in den angedrohten Zeitspielbereich gespielt habe und stattdessen den gegnerischen Keeper „wieder mal zum Helden warf“.

Und so war es letztlich wenig verwunderlich, dass die aus dem Vollen schöpfenden

und starken Gastgeber in der Schlussphase viele leichte Treffer nach Gegenstößen erzielen konnten und letztlich zwar einen verdienten, aber aus Sicht der VfLer einfach zu hohen Heimsieg einfahren konnten.

„Die Niederlage ist für uns kein Beinbruch, die musste man einkalkulieren. Die zweite Halbzeit war ohnehin ein Muster ohne Wert und auf die gute erste Halbzeit können wir aufbauen. Viel schlimmer trifft uns die Verletzung von Dany, der uns hoffentlich nicht allzu lange ausfällt, denn jetzt kommen für uns die Spiele gegen Teams auf Augenhöhe, wo wir punkten sollten“, so Trepper, dessen Team angesichts des schweren Auftaktprogramms mit bereits vier Auswärtsspielen, davon drei bei potentiellen Titelanwärtern, trotz der aktuell 4:6 Punkte noch voll im Soll liegt.

Tor: Röder, Möller – Feld: Smit, Roßkamp, Felgner (6), Kruse (1), Max Trepper (5), Nadzyn (8/3), Peters (1), Stolle, Lüschen (6).

Strafwürfe: HG: 3/3, VfL: 3/4

Zeitstrafen: HG: 2, VfL: 4 (Felgner 2, Lüschen und Peters je 1).

Landesliga Bremen/Nordsee DIE KOMMENDEN SPIELTAGE

7. Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

11.10.2025 (Sa.)	16.30 Uhr	SG Achim/Baden III	Hagener SV
11.10.2025 (Sa.)	16.30 Uhr	TSV Altenwalde	SG SV F'fehn/P'fehn
11.10.2025 (Sa.)	17.00 Uhr	TS Hoykenkamp II	ATSV Habenhausen III
11.10.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	TV Schiffdorf II	SG Buntentor/Neustadt
11.10.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	SG Findorff	HSG Sottrum/Ottersberg
11.10.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	HG Jever/Schortens	TvdH Oldenburg II
11.10.2025 (Sa.)	18.30 Uhr	VfL Edeweicht	HSG Bruchhausen/Vilsen

Nachholspiele vom 3. und 5. Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

18.10.2025 (Sa.)	18.30 Uhr	SG Buntentor/Neustadt	TSV Altenwalde
25.10.2025 (Sa.)	19.30 Uhr	SG SV F'fehn/P'fehn	SG Buntentor/Neustadt

8. Spieltag (Landesliga Bremen / Nordsee)

01.11.2025 (Sa.)	15.30 Uhr	SG SV F'fehn/P'fehn	TS Hoykenkamp II
01.11.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	Hagener SV	SG Findorff
01.11.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	HSG Sottrum/Ottersberg	HG Jever/Schortens
01.11.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	TvdH Oldenburg II	VfL Edeweicht
01.11.2025 (Sa.)	19.00 Uhr	SG buntentor/Neustadt	SG Achim/Baden III
02.11.2025 (So.)	15.30 Uhr	HSG Bruchhausen/Vilsen	TSV Altenwalde
02.11.2025 (So.)	17.30 Uhr	ATSV Habenhausen III	TV Schiffdorf II

9. Spieltag u.a. (Landesliga Bremen / Nordsee)

08.11.2025 (Sa.)	18.00 Uhr	VfL Edeweicht	TSV Altenwalde
------------------	-----------	----------------------	----------------



Öffnungszeiten
Mittwochs bis Sonntags
14:00-16:30Uhr

TIERHEIM
OLDENBURG



Tierheim Oldenburg
Nordmoslesfehner Str. 412
26131 Oldenburg

www.tierheim-ol.de



Gasthof
AM MARKT
Grünkohl Saison
Beginn im November 2025
(a la Carte und als Gemeinschaft buchbar)
Hochzeits, Geburtstags. und Jubiläumsfeiern
Wir suchen: Koch und Servicekräfte!
Mail: gruenkohl@gasthof-edeweicht.de
Tel.: 04405 48 38 68
Hauptstraße 53, 26188 Edeweicht

Ihr Doppelpass für volle Energie: **Wärmepumpe & PV**



WEBER & REIL

**Jetzt die
maximale
Förderung
sichern**

Hier gehts zu Ihrem
rundum sorglos Paket:
Planung, Förderung, Finanzierung,
Ausführung, Service



UNSER TEAM - Trainer u. Mannschaft



Nr. 1
Nick Röder
Position: TW
Alter: 22 Jahre



Nr. 2
Fabian Smit
Position: LA
Alter: 29 Jahre



Nr. 3
Niklas Roßkamp
Position: RA
Alter: 26 Jahre



Nr. 4
Laurenz Felgner
Position: LA/RL
Alter: 22 Jahre



Nr. 7
Dany Kruse
Position: RM/RL
Alter: 22 Jahre



Nr. 8
Max Trepper
Position: RL/RM/RR
Alter: 22 Jahre



Nr. 9
Fred Nadzyn
Position: RR/RM
Alter: 29 Jahre



Nr. 11
Finn Ole Wichert
Position: RA/RR
Alter: 22 Jahre



Nr. 12
Max Arntjen
Position: TW
Alter: 18 Jahre



Nr. 16
Nils Fröhlich
Position: TW
Alter: 28 Jahre



Nr. 20
Henrik Peters
Position: KL
Alter: 23 Jahre



Nr. 24
Sönke Stolle
Position: KL
Alter: 31 Jahre



Nr. 33
Jelke Lüschen
Position: RR/RM/RL/LA
Alter: 22 Jahre



Tim Möller
Position: TW
Alter: 36 Jahre



Trainer
Knut Trepper



Co-Trainer
Jörg Bokelmann



Betreuerin
Florine Trepper



Physiotherapeutin
Kea Schrör

SPONSORENRING



- Autohaus Edewecht
Oldenburger Str. 67, 26188 Edewecht
- Autoservice Friedrich und Janßen
Güterstr. 6, 26188 Edewecht
- AZA Autohaus Kock
Hauptstr. 2, 26188 Edewecht
- Bathke Rolladenbau GmbH&Co.KG
Breeweg 86, 26188 Edewecht
- Bauunternehmen Eilers
Nordstr. 5, 26188 Edewecht
- Bestattungshaus Behrens-Funke
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn
- Brasserie Asslan
Hauptstr. 60, 26188 Edewecht
- Briese Logopädie & Lerntherapie
Zum Stadion 1, 26188 Edewecht
- Dachdecker M. Marthen
Rosmarinweg 25, 26188 Edewecht
- Dachdeckermeister Andre Ahlers
Hogenset 13, 26188 Edewecht
- Dombrowski Tischlerei
Lohacker 31, 26188 Edewecht
- Döner up de Eck

- Hauptstr. 80, 26188 Edewecht
- Edeka Warnken
Bahnhofstr. 16, 26188 Edewecht
- Elektro Gunnar Winkler
Industriestr. 6b, 26188 Edewecht
- Elektro Vogel
Bahnhofstr. 2, 26188 Edewecht
- Ergotherapie Edewecht
Hauptstr. 57, 26188 Edewecht
- Fahrzeuglackiererei Benkens
Industriestr. 48, 26188 Edewecht
- Flockstar Textildruck & Teamwear
An der Fuchsbäke 5a, 26131 Oldenburg
- Food & Fitness I. Puttkammer
Grubenhof 8, 26188 Edewecht
- Friseursalon Wittje
Hauptstr. 102, 26188 Edewecht
- Gasthof am Markt
Hauptstr. 53, 26188 Edewecht
- Gloria Menü-Bringdienst
Hauptstr. 33, 26188 Edewecht
- Hubertus Apotheke
Schützenhofstr. 1, 26188 Edewecht

- Motor-Block GmbH
Am Busch 20, 26160 Bad Zwischenahn
- Nikolai Apotheke
Hauptstr. 35, 26188 Edewecht
- Officina Druck & Medienservice
Posthalterweg 1b, 26129 Oldenburg
- Olaf Schrör Edelstahlverarbeitung
Lohacker 31, 26188 Edewecht
- Physiotherapiepraxis im Grubenhof
Grubenhof 8, 26188 Edewecht
- Podologiezentrum Jenny Kruse
Hauptstr. 160, 26188 Edewecht
- Restaurant Ciao Ciao
Hauptstr. 72, 26188 Edewecht
- Tauch Versicherungen
Hauptstr. 33, 26188 Edewecht
- Traubohne Kaffee-Rösterei
Hauptstr. 88, 26188 Edewecht
- Vitus Apotheke Friedrichsfehn
Friedrichsfehn Str. 23a, 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
- Zimmerei & Tischlerei F. Rohlf's
Jeddeloher Damm 8, 26188 Edewecht-Jeddelloh 1

Genießen Sie Ihr heißes Mittagessen

...mit einer Extra-Portion Herzlichkeit!

TESTSIEGER STIFTUNG WARENTEST

mit bester Essensqualität in Ausgabe 10/2011.

Im Test: 6 Menüdienste, davon 2 x gut (2,5), 4 x befriedigend.

Freundlich serviert.
Bei Ihnen zuhause.
Ab einer Portion.
Ohne Vertragsbindung.



Nur bei uns auf echtem Porzellanteller!

Telefon:

0441-3900033

Auch an Wochenenden und Feiertagen liefern wir natürlich heiß aus!



seit 1989

Ihr Menü-Bringdienst

www.gloria-menue-bringdienst.de



GLORIA Menü-Bringdienst: Langjähriger Branchenvorreiter und Testsieger!

GLORIA ist bereits seit über 35 Jahren im Oldenburger und Ammerländer Raum in der Mittagsverpflegung für Privathaushalte tätig und bis heute der einzige Bringdienst, der seine Menüs auch auf einem echten Porzellanteller serviert!

GLORIA-Kunden freuen sich somit nicht nur über eine anspruchsvollere Darreichungsform, sondern auch über ein Mehrwegsystem, das gegenüber den sonst immer noch üblichen Einwegschalen aus Aluminium oder Plastik, einen hohen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet! Während nämlich schon die Herstellung von Einwegschalen einen enormen Energieaufwand bedeutet, sind Entsorgung und Wiederaufbereitung mit noch höheren Umweltbelastungen verbunden! Demgegenüber kann der von GLORIA hygienisch einwandfrei gereinigte Porzellanteller vielfach und somit umweltschonend wieder eingesetzt werden!

Aber auch im Bereich der Zubereitung und Auslieferung ist GLORIA der regionale Vorreiter seiner Branche. Die Menüs werden durch spezielle Heißluftöfen in den firmeneigenen Lieferfahrzeugen erst auf dem Weg zum Kunden schonend gegart. Nur so kann eine heiße Anlieferung garantiert werden und bleiben die wichtigen Vitamine, Nährstoffe und Spurenelemente enthalten.

Davon überzeugte sich zuletzt auch die Stiftung Warentest (Heft 10/2011), die GLORIA zum Testsieger im großen Menübringdienstvergleich kürte!

Damit auch Sie sich davon überzeugen können, bietet GLORIA immer wieder attraktive Kennenlernangebote für Neukunden an – ein Anruf genügt!

OFFICINA
DRUCK- & MEDIENSERVICE

[IMMER EIN VOLLTREFFER]

...dem VfL Edewecht wünschen wir ein gutes Spiel!

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Wir sind Dienstleister mit
Leib und Seele und sind
immer für Sie da.



Mediengestaltung • Offset- und Digitaldruck
Banner • Schilder • Fahne • und vieles mehr

www.officina.de
Posthalterweg 1b • Oldenburg

Liebe VfL-Handballgemeinde, auch heute wollen wir Ihnen an dieser Stelle wieder einen – aus unserer Sicht – aktuellen Einblick in das allgemeine Ligageschehen und die regionale „Handballszene“ geben.

Heute wollen wir dazu zunächst nochmal einen kleinen Rückblick auf das auch in dieser Saison wieder mit Spannung erwartete und am Ende auch sehr spannende „Gemeinde-Derby“ zwischen der SG Friedrichsfehn/ Petersfehn und unserem VfL geben, welches vor zwei Wochen stattfand und knapp mit 27:24 an die heimische SG ging.

Auch diesmal traten wieder viele VfL-Anhänger die kurze Anreise nach Petersfehn an, um die junge VfL-Garde bei der mit inzwischen zwar auch einigen jungen und talentierten Nachwuchsspielern, aber vor allem auch einer Reihe von erfahrenen „Legionären“ ausgestattete SG zu unterstützen.

Natürlich war die SG mit ihrem sehr breit aufgestellten Kader hoher Favorit, doch bekanntlich haben Derbys immer ihre eigenen Gesetze - und so auch diesmal.

Nach ausgeglichenem und auf beiden Seiten geradezu nervösen Beginn, legte sich die routiniertere SG die Nervosität als erste ab und konnte sich in der zweiten Hälfte des ersten Durchgangs ein wenig abset-

zen und mit einer scheinbar komfortablen 16:11-Führung in die Pause gehen. Doch die VfLer gaben sich noch lange nicht geschlagen, kämpften sich nach Wiedernpfeiff aus einer sehr geschlossenen Deckung heraus auf 17:18 heran und hatten in der ausgeglichenen Phase zwischen der 40. und 50. Minute dann mehrfach die Chance, die Partie zum Kippen zu bringen. Doch leider war es dann wieder einmal die Chancenverwertung, die den Gästen einen Strich durch den möglichen Derbysieg machte.

Ein Punktgewinn, wie in der Vorsaison, wäre zweifellos möglich und auch nicht unverdient gewesen. So waren die VfLer hinterher sicher ein wenig traurig ob der verpassten Chance zur Überraschung, konnten mit der Leistung aber durchaus zufrieden sein.

„Wir müssen unsere Punkte woanders und gegen andere Gegner holen“, war dann auch schnell die einhellige Meinung der VfLer – und nach nunmehr fünf bis sechs absolvierten Spieltagen zeichnet sich auch so langsam ab, wer diejenigen Gegner sind, die am Ende um den Auf- und Abstieg kämpfen werden. und mit unserer Einschätzung, die wir in der ersten Ausgabe vor vier Wochen bereits abgegeben haben, lagen wir dabei wahrlich nicht

schlecht, denn die von uns prognostizierten vier Teams, die um den Titel spielen werden, haben sich aktuell auch bereits auf den ersten vier Plätzen angesiedelt. Darunter ist der Bereich zwischen Tabellenmittelfeld und der Abstiegszone bei wahrscheinlich gleich fünf Absteigern und der Ausgeglichenheit der Liga ehrfließend anzusehen.

Der VfL belegt dabei aktuell zwar nur Platz 10, hat aber bereits drei der vier „Großen“ hinter sich und zudem viermal auswärts gespielt. Andere Teams haben erst drei oder vier Begegnungen absolviert und auch deutlich mehr Heim- als Auswärts-spiele.

Da ist somit noch eine Menge Bewegung in den nächsten Wochen drin, so dass eine klarere Tendenz unter den Favoriten vermutlich erst gegen Ende der Hinrunde abzusehen sein wird...




Der Spielball für die heutige Partie wurde gestiftet von

DRUCKEREI OFFICINA, Oldenburg

Vielen Dank!

Aktion Spielball:

Sie möchten auch unsere Handballer mit neuen „Spielgeräten“ unterstützen und Ballspender werden? Dann melden Sie sich hiermit an und stiften Sie zu einem Heimspiel Ihrer Wahl den Spielball! Für nur 25 Euro können Sie unseren Jungs schon den neuen Ball spenden, mit dem sie die notwendigen Tore für den nächsten Heimsieg erzielen! Einfach den unteren Abschnitt ausfüllen, abtrennen und im Spendenkasten abgeben – selbstverständlich erhalten Sie anschließend auch eine Spendenbescheinigung von uns!

Bitte hier ausschneiden und im Spendenkasten abgeben – vielen Dank 

Ballspende – ich mach' mit!

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Meine Ballspende in Höhe von 25,00 € bitte einziehen von Konto:

Bank: _____

IBAN: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

SPIELER - STECKBRIEF

Heute: Nick Röder



Alter: 22

Herkunft: Bad Zwischenahn

Beruf: Mechatroniker

Trikotnummer: 1

Position: Torwart

Wurfband: Rechts

Seit wann spielst Du Handball:

Seit 12 Jahren

Bisherige Vereine:

VfL Bad Zwischenahn, VfL Edeweicht

Ritual vorm Spiel: kein besonderes

Lieblingssessen: Pfannkuchen

Hobbys (außer Handball): Fußball

Lieblingssportler: Karim Adeyemi

Lieblingssmoment in Deiner Lauf-

bahn: Die erste Herrensaison

Liebstes Aufwärmspiel: Kicken

Lieblingslied nach einem Sieg:

Drip Drop - Money Boy

Saisonziel: Platzierung im Mittelfeld

Aus der Abteilung - Heute:

ERFOLGREICHER SAISONSTART DER WEIBLICHEN C-JUGEND



Hintere Reihe von links nach rechts: Betreuer Timo Lübben, Fiona Lübben, Leonie Lübben, Hannah Schlömer, Hanna Plocharz, Tiia-Mari Böttcher, Maira Block, Leni Marthen, Co-Trainerin kea Schroer, Trainer Dany Kruse. Vordere Reihe von links: Lotta Marthen, Gesica Ciobica, Nele Sander, Alisha Bahar Küçük, Alina Sadomsky

Mit viel Einsatzfreude, Leidenschaft und einer geschlossenen Teamleistung ist die weibliche C-Jugend des VfL Edewecht erfolgreich in die neue Saison gestartet. Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen zeigt die Mannschaft von Trainer Dany Kruse und seinem Trainerteam, dass sie in dieser Vorrunde eine gute Rolle spielen kann – sportlich wie menschlich.

Bereits im Auftaktspiel bei der SG Friedrichsfehn/Petersfehn legten die Edewechterinnen einen überzeugenden Auftritt hin. Vor allem in der Abwehr stand das Team stabil, verschob aufmerksam und zwang den Gegner immer wieder zu schwierigen Abschlüssen. So konnte sich der VfL eine frühe Führung erarbeiten, die bis zum Schlusspfiff verteidigt wurde. Im Angriff fehlte dagegen stellenweise noch die letzte Konsequenz – hier möchte das Team in den kommenden Wochen weiter an Sicherheit und Zielstrebigkeit arbeiten. Der verdiente 12:8-Auswärtssieg war dennoch ein gelungener Start in die Vorrunde und zeigte, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist. Besonders Maira Jolin Block, Gesica Ciobica und Tiia-Mari Böttcher glänzten mit wichtigen Treffern und viel Übersicht.

Auch im Heimspiel gegen die SV Eintracht Wiefelstede präsentierte sich der VfL in starker Verfassung. Mit viel Tempo, variablem Angriffsspiel und einer stabilen Defensive erspielte sich das Team einen verdienten 24:18-Erfolg. Erfreulich dabei:

Viele Spielerinnen trugen sich in die Tor-schützenliste ein – ein Beleg für die Breite und Ausgeglichenheit im Kader. Lotta und Leni Marthen setzten im Rückraum wichtige Akzente, während Gesica Ciobica am Kreis für Gefahr sorgte und mehrfach erfolgreich abschließen konnte. Auch Tiia-Mari Böttcher bewies vom Siebenmeterpunkt einmal mehr ihre Nervenstärke.

Der aktuelle Kader umfasst 13 Spielerinnen, die mit großem Teamgeist und Ehrgeiz bei der Sache sind: Fiona Lübben, Leni Marthen, Tiia-Mari Böttcher, Lotta Marthen, Alisha Bahar Küçük, Nele Sander, Alina Sadomsky, Leonie Lübben, Hanna Magdalena Plocharz, Gesica Ciobica, Maira Jolin Block, Hannah Schlömer und Pia Kurre.

Besonders erfreulich: Nele Sander ergänzt als Spielerin des Jahrgangs 2014 aus der D-Jugend den Kader und bringt sich bereits engagiert in die Mannschaft ein – ein tolles Beispiel für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Verein.

Mit zwei Siegen zum Auftakt hat sich die weibliche C-Jugend eine gute Ausgangsposition in der Vorrunde erarbeitet. Das Team möchte weiter konzentriert arbeiten, sich spielerisch weiterentwickeln und den eingeschlagenen Weg fortsetzen. Die Qualifikation für die Hauptrunde der Landesliga bleibt ein schönes Ziel – im Mittelpunkt stehen jedoch vor allem Teamgeist, Entwicklung und Freude am Handball.

Nächstes Heimspiel: So., 30.11., 11 Uhr

Landesliga Herren

VfL SPIELPLAN 2025/2026

Hinrunde

So. 07.09.2025 - 16.00 Uhr:	SG Achim / Baden III – VfL Edewecht	32:25
So. 14.09.2025 - 15.30 Uhr:	VfL - ATSV Habenhausen III	26:20
Sa. 20.09.2025 - 19.45 Uhr:	SG Findorff - VfL Edewecht	22:26
Do. 25.09.2025 - 20.30 Uhr:	SG SV F'fehn / TuS P'fehn - VfL	27:24
Sa. 04.10.2025 - 18.00 Uhr:	HG Jever / Schortens - VfL Edewecht	37:27
Sa. 11.10.2025 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - HSG Bruchhausen / Vilsen	
Sa. 01.11.2025 - 18.00 Uhr:	TvdH Oldenburg II - VfL Edewecht	
Sa. 08.11.2025 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - TSV Altenwalde	
So. 16.11.2025 - 16.00 Uhr:	HSG Sottrum / Ottersberg - VfL Edewecht	
Sa. 22.11.2025 - 19.15 Uhr:	TS Hoykenkamp II - VfL Edewecht	
So. 30.11.2025 - 15.30 Uhr:	VfL Edewecht - SG Buntentor / Neustadt	
Sa. 06.12.2025 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - Hagener SV	
So. 14.12.2025 - 15.00 Uhr:	TV Schiffdorf II - VfL Edewecht	

Rückrunde

Sa. 10.01.2026 - 19.00 Uhr:	SG Buntentor / Neustadt - VfL Edewecht	
Sa. 17.01.2026 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - SG Achim / Baden III	
So. 25.01.2026 - 14.00 Uhr:	ATSV Habenhausen III - VfL Edewecht	
So. 01.02.2026 - 15.30 Uhr:	VfL Edewecht - SG Findorff	
So. 08.02.2026 - 15.30 Uhr:	VfL Edewecht - SG SV F'fehn / TuS P'fehn	
So. 15.02.2026 - 15.30 Uhr:	VfL Edewecht - HG Jever / Schortens	
Sa. 28.02.2026 - 17.30 Uhr:	HSG Bruchhausen / Vilsen - VfL Edewecht	
Sa. 07.03.2026 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - TvdH Oldenburg II	
Sa. 14.03.2026 - 16.30 Uhr:	TSV Altenwalde - VfL Edewecht	
Sa. 11.04.2026 - 18.30 Uhr:	VfL Edewecht - HSG Sottrum / Ottersberg	
So. 19.04.2026 - 15.30 Uhr:	VfL Edewecht - TS Hoykenkamp II	
Sa. 02.05.2026 - 16.00 Uhr:	Hagener SV - VfL Edewecht	

Impressum

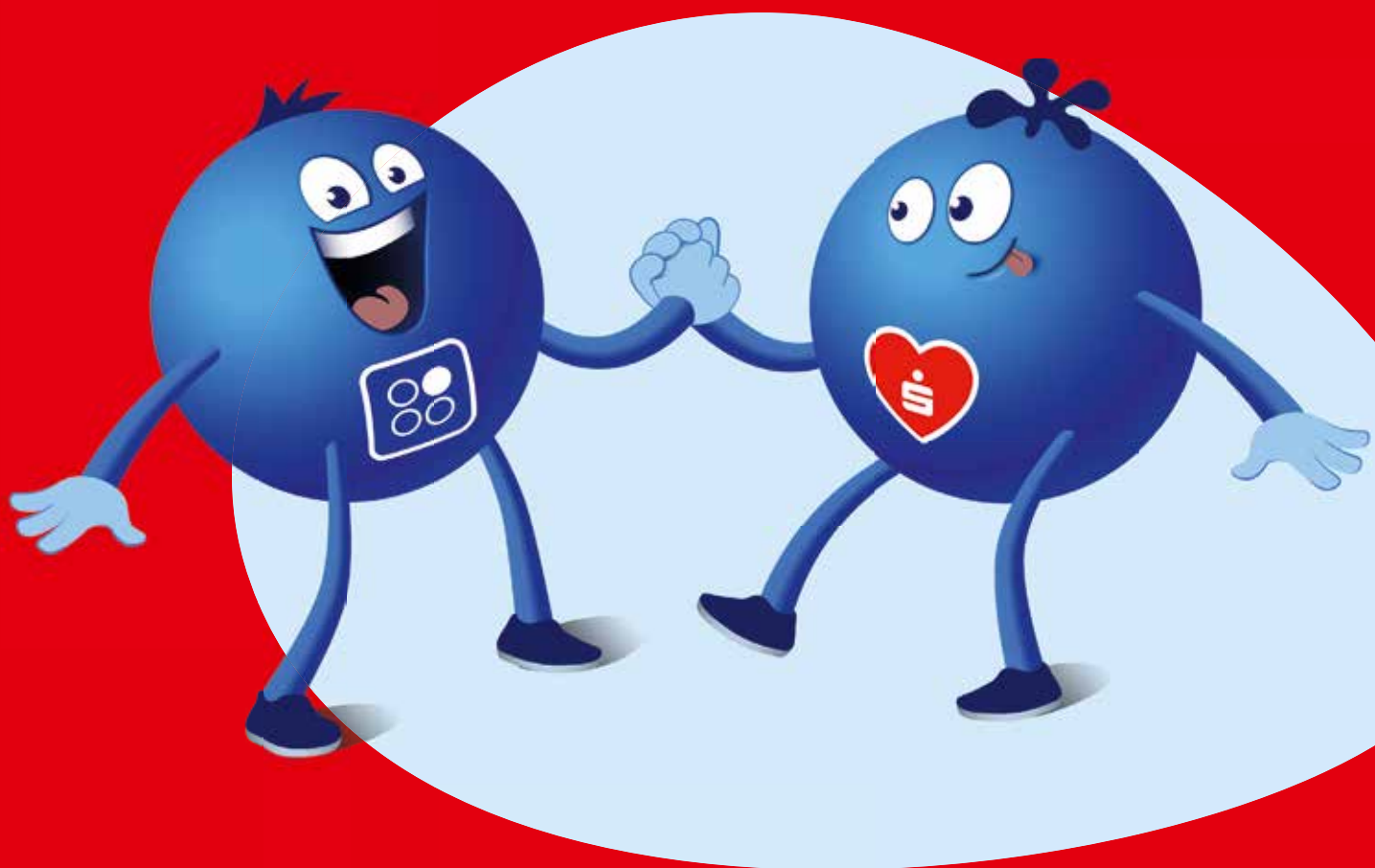
V.i.S.d.P.: VfL-Team Verein zur Förderung des Handball Leistungssport e.V. · Jeddeler Damm 5b · 26188 Edewecht

Redaktion: 1. Herrenmannschaft VfL Edewecht

Marketing, Konzeption, Gestaltung: „Meine Region“ Verlag für Regionales Marketing · Tel.: 0176 - 234 594 33 · info@meineregion-verlag.de

Druck und Produktion: Officina Druck & Medienservice · Tel.: 0441 - 361 44 22-0 · www.officina.de

Viele °Punkte sprechen für die LzO
– und jetzt noch mehr:



Wir sind PAYBACK Partner!

Einfach kostenlos in der S-Vorteilswelt registrieren,
Konten verknüpfen und sofort los°punkten.



Mehr erfahren:
lzo.com/payback



meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

**Lust auf was
NEUES?**

Residenz-Gruppe
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

Pflegefachkräfte

Pflegehilfskräfte

Hauswirtschaftskräfte

Küchenhilfe

**Auszubildende zur
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"

Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn

Tel.: 04486/923120

www.residenz-gruppe.de

Jetzt bewerben

